VON ISERNHAGEN IN DIE USA: HENDRIK HOPPENSTEDT VERGIBT VOLLSTIPENDIUM FÜR DIE USA

Veröffentlicht am 17.04.2023 um 14:59 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Die Stipendiaten 2021 vor ihrem Flug.

Der Bundestagsabgeordnete Dr. Hendrik Hoppenstedt hat den 16-jährigen Malte Zilling aus Isernhagen als Stipendiat des Wahlkreises 43 für das diesjährige Parlamentarische Patenschafts-Programm (PPP) ausgewählt. Über das Stipendienprogramm des Deutschen Bundestages wird der Schüler eine High School in den USA besuchen, in einer Gastfamilie leben und dadurch den "American Way of Life" erleben können. Gleichzeitig findet das dazugehörige Gastfamilienprogramm statt, in dem deutsche Familien amerikanische Schüler aufnehmen können.Hoppenstedt ist ein großer Befürworter des Parlamentarischen Patenschafts-Programms (PPP), das seit 1983 als Stipendienprogramm des Deutschen Bundestages und des US-Kongress besteht. Im Rahmen des Programms werden jedes Jahr 350 deutsche und 350 amerikanische Schüler als Stipendiaten ausgewählt. Die Jugendlichen leben als junge Botschafterinnen und Botschafter ihrer Heimat für zehn Monate im jeweils anderen Land. Für den Aufenthalt erhalten sie ein Vollstipendium und werden vom Verein Partnership International e.V. betreut. "Auf diese Weise schafft das Programm nicht nur die Stärkung des kulturellen Austauschs zwischen Deutschland und den USA, sondern auch die Entwicklung wichtiger zwischenmenschlicher und interkultureller Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler", betont Hoppenstedt.Für das kommende Schuljahr 2024/2025 können sich Schüler aller Schularten aus dem Wahlkreis 43 ab dem 2. Mai bewerben, sofern sie zwischen 15 und 17 Jahre alt sind. Willkommen sind auch die Bewerbungen junger Berufstätiger, die nicht älter als 24 Jahre sind. Mehr Informationen gibt der Deutsche Bundestag unter www.bundestag.de/ppp.Darüber hinaus findet das Gastfamilienprogramm statt, in dem die deutschen Familien die 15- bis 18-Jährigen aus den USA für zehn Monate willkommen heißen können. Über dieses Programm können sich die interessierten Familien beim zuständigen Verein Partnership International informieren, telefonisch unter 0221/9139733 oder per Mail an office@partnership.de.Hier ermutigt Hoppenstedt auch Familien im Wahlkreis 43, sich als Gastfamilie zu bewerben. "Ein Gastkind aus einem anderen Land in der eigenen Familie aufzunehmen, schafft neue Perspektiven und stärkt unsere Willkommenskultur. Gerade in diesen Zeiten ist es wichtig, Vorurteile abzubauen und die Welt immer mehr zusammenwachsen zu lassen", so Hoppenstedt abschließend.